

Liebe Mitglieder der LGU

Wilfried Marxer-Schädler hat sich in den letzten LGU-Mitteilungen mit dem Erfolg der Absage der geplanten Rheinkraftwerke, als Geschäftsführer der LGU, verabschiedet.

Er übergab mir die Geschäftsleitung auf den 1. Mai 1995. Bereits in diesen zwei Monaten bestätigte sich mir einmal mehr die Wichtigkeit und die Auswirkungen der Arbeit einer Organisation, die sich für die Natur und damit auch für die Sicherung unserer Lebensgrundlage und unseres Wohlbefindens einsetzt.

Das Umfeld hat sich in den letzten Jahren insoweit verändert, dass einige Umweltthemen, wie beispielsweise der biologische Landbau, die vor 20 Jahren noch kaum beachtet wurden, heute allgemein diskutiert werden. Viele Personen sind heute auf Veränderungen in unserer Mitwelt aufmerksamer als noch vor 20 Jahren.

Betrachten wir die Ziele und Aufgaben, die bei der Gründung der LGU 1973 formuliert wurden, so können diese unter dem Titel «Information und Sensibilisierung» zusammengefasst werden.

An dieser Zielsetzung hat sich grundsätzlich auch heute nichts geändert. Es

verändern sich die aktuellen Themen, die Akzeptanz der Diskussion über Umweltprobleme und die Möglichkeiten des Rechtsweges (die LGU erhält mit dem neuen Gesetz zum Schutz von Natur und Landschaft das Beschwerderecht). Das Instrument einer Organisation, die sich für unsere Mitwelt einsetzt, bleibt aber das Selbe.

Je mehr wir wissen und erkennen, um so mehr sehen und beobachten wir auch wieder.

Und je grösser unser Bewusstsein über Zusammenhänge in der Natur ist, um so mehr Chancen haben wir auch unsere unersetzbare Lebensgrundlage zu erhalten oder aufzuwerten wo wir bereits geschadet haben.

Information und Sensibilisierung werden auch weiterhin die Hauptaufgaben der LGU bleiben. Sei dies in Form der Zusammenarbeit mit der Regierung und den Ämtern, in Form von Publikationen und Veranstaltungen oder in Form von Visionen und Projekten.

In diesem Sinne sehe ich die LGU als eine wache und konstruktive Partnerin für die Gestaltung der Zukunft, für die Erledigung der täglichen öffentlichen Geschäfte und die Unterstützung eines möglichst natur- und umweltfreundlichen privaten Handelns.

Mit freundlichen Grüssen
Regula Imhof
LGU-Geschäftsführerin

Mitgliederversammlung 1995

Die Mitgliederversammlung von 1995 stand im Zeichen des Wechsels der Geschäftsführung. In einem kurzen Streifzug durch seine neunjährige Zeit bei der LGU, erinnerte sich Wilfried Marxer-Schädler an Höhen und Tiefen der Liechtensteinischen Umweltschutzbewegung. Darauf antworteten ihm Mario Broggi, Thomas Büchel, Theo Kindle und Barbara Rheinberger mit dankenden und aufmunternden Abschiedsworten. Die verantwortungsvolle Aufgabe, die er bei der LGU verlässt, wird er, in anderer Form, als Chefredaktor bei Radio L wieder finden.

Ebenfalls an dieser Versammlung, konnte ein neues Mitglied im Vorstand begrüsst werden. Wolfgang Nutt ist Ing. HTL im Bereich Energietechnik und Transfer-Assistent am Neutechnikum in Buchs. Sowohl von der beruflichen Qualifikation, wie auch von der persönlichen Motivation her, wird er eine Bereicherung für die LGU sein.

Nachdem sie von Barbara Rheinberger begrüsst wurde und sich kurz vorgestellt hatte, überreichte Wilfried Marxer-Schädler der neuen Geschäftsführerin, Regula Imhof, zum Abschluss der Versammlung, den Schlüssel zur Geschäftsstelle im Heiligkreuz. Sie ist von Beruf Forstingenieurin ETH und führt die Geschäftsstelle seit dem 1. Mai 1995.

Einladung

ZUR

CIPRA-Jahreskonferenz

28.-30. September 1995

Triesenberg